

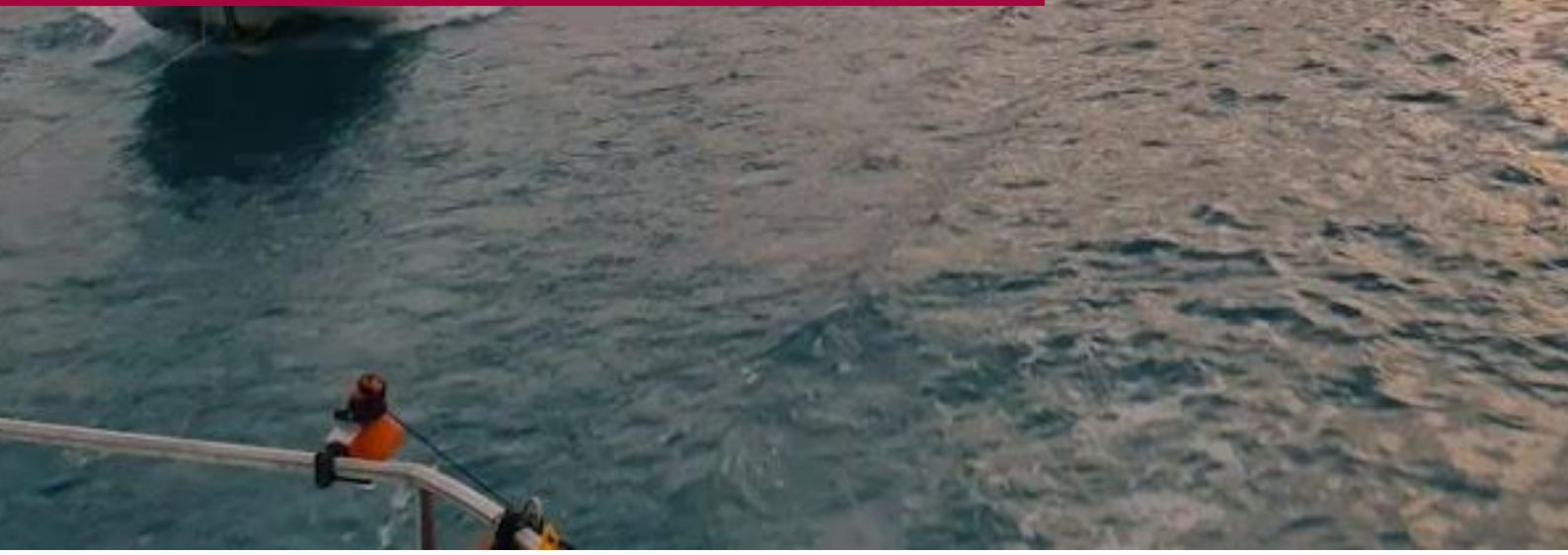
ERFAHRUNGS- BERICHT

Auslandssemester UNSW Sydney

Stephan Schnitzer

DHBW Stuttgart
Wirtschaftsingenieurwesen

05.09.22-12.02.23
Sydney, Australien



Erfahrungsbericht

1. Einleitung

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Stuttgart ist es möglich im fünften Theoriesemester ein Auslandssemester zu machen. Ich habe mich entschieden ein Auslandssemester zu machen, da es eine riesige Chance ist sich persönlich, akademisch und professionell weiterzuentwickeln. Im Erfahrungsbericht werde ich auf meine persönliche Erfahrung im Auslandssemester eingehen.

2. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

2.1. ANMELDUNG

Die DHBW hat viele Partneruniversitäten in Europa und Übersee. Nichtsdestotrotz habe ich mich dafür entschieden als Freemover das Auslandssemester zu absolvieren. GOstralia! bietet dabei Support, falls ein Auslandssemester in Australien, Neuseeland und USA gewünscht ist. Da für mich Australien ein sehr attraktives Land war für das Auslandssemester, habe ich die Anmeldung an der Universität über GOstralia! durchgeführt. An der DHBW habe ich dann mit meinem zuständigen Professor diskutiert welche Module ich an der Universität belegen werden, um die Fächer in Deutschland abzudecken.

2.2 VERSICHERUNG, REISEDOKUMENTE, FINANZIELLES, VISUMSBEANTRAGUNG

Für die Auslandsversicherung in Australien musste ich die OSHC (Overseas Student Health Cover) beantragen, welche um die 200-300€ für sechs Monate kostete. Diese ist unbedingt notwendig, um in das Land einzureisen.

Weitere Reisedokumente, an welche ich denken musste, sind Reisepass, Visum, (internationaler) Führerschein, Immatrikulationsbescheid der Gastuniversität.

Finanziell musste ich für das Auslandssemester mit ca. 13000A\$ rechnen. Hierfür musste ich v.a. auf mein Ersparnis zurückgreifen. Ich habe jedoch auch

zusätzlich ein PROMOS-Stipendium erhalten, womit ich die Flugkosten decken konnte. Die Unterkunft hat 450A\$ gekostet und wurde von meinen Eltern gezahlt.

Das Studentenvisum kann online mithilfe des Immatrikulationsbescheid beantragt werden. Dafür müssen ein paar Fragen beantwortet werden und ein kleiner Aufsatz geschrieben werden. Nach Einreichung des Formulars wird das Visum kurz darauf per E-Mail zugeschickt.

2.3 ANREISE

Die Anreise erfolgte per Flugzeug mit einem Zwischenstopp in Bangkok, Thailand, auf dem Hinflug. Ich habe mich für Thai Airways als Fluggesellschaft entschieden, da sie sehr günstig waren und Gepäck von 30kg zugelassen haben. Hinzuweisen ist allerdings, dass der Flug für große Personen durchaus unangenehm sein kann, da der Platz zum Vordersitz gering ist. Vom Flughafen wurde ich dann von einem Shuttle der Universität zu meiner Unterkunft gefahren.

3. Studienumfeld

3.1 WOHNEN

Meine Unterkunft in Sydney war das Warrane College. Das College liegt auf dem unteren Campus der UNSW und ist eines von acht Colleges der UNSW. Es ist ein reines Jungs-College und hat ca. 120 Bewohner. Es gibt sieben Etage mit fünf Wohnetagen. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer und es gibt auf jeder Etage einen „Common Room“ wo sich abends alle versammeln und sich austauschen. Das College ist durch den hohen Männeranteil sehr kompetitiv und sportlich aktiv. Es gibt eine sehr brüderliche Kultur und erinnert stark an die berühmten amerikanischen Fraternities bzw. Bruderschaften. Es gibt viele Social Events über das Jahr verteilt an denen man die sozialen Fähigkeiten v.a. mit Mädchen und Frauen übt. Auch gibt es jeden Mittwoch ein „Formal Dinner“ an denen alle zusammen im Anzug dinieren. Zum Dinner kommt dabei ein spezieller Gast (z.B. Persönlichkeiten aus dem Parlament, Finanzwesen und co.), welcher eine kurze Rede nach dem Dinner hält, und Fragen der Bewohner beantwortet.

Zudem gibt es Intercollege Sport Events, an denen die acht Colleges bei verschiedenen Sportarten gegeneinander antreten. Am Ende der verschiedenen Wettbewerbe gibt es dann den „Sports Shield“ zugewinnen.

Um in das Warrane College aufgenommen zu werden, muss sich dort beworben werden. Danach lädt eine administrative Person des Colleges zu einem Interview ein, um die Bewerbung abzuschließen.

3.2 ANGEBOTE DER HOCHSCHULE

Die Universität bietet sehr viele verschiedene Angebote. So gibt es auf dem Campus mehrere Shops und Fast Food Restaurants wie Subway an denen man zu jeder Zeit eine Kleinigkeit zu essen findet. Auch gibt es ein großartiges Sportangebot durch den Universitätssport und den Sportanlagen auf dem Campus. Es verfügt über ein großes Fußballfeld, ein Outdoor-Gym, mehrere Basketball- und Futsalfelder und eine Laufbahn. Auch gibt es Tennisplätze, Hockeyplätze und einiges mehr nicht weit vom Campus gelegen.

Die Universität bietet zudem verschiedene Clubs und Societies an, an welchen sich interessierte anmelden können. So, war ich persönlich z.B. Teil der Finance Society und der Electrical Engineering Society. Es gibt über 200 Clubs und Societies, sodass es für jeden etwas gibt.

Zudem gibt es „Arc“ welches eine Art Verein der UNSW ist und über das ganze Jahr hinweg verschiedene Angebote anbietet. Dazu gehören Toga Partys oder Ausflüge zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten und schöne Orten. Insgesamt kann gesagt werden, dass einem an der UNSW niemals langweilig wird.

3.3 SOZIALES UMFELD

Das soziale Umfeld in Sydney könnte wahrscheinlich nicht viel besser sein als in einer anderen Stadt dieser Welt. Die Menschen dort sind extrem weltoffen und nehmen einen direkt in ihren Kreis auf. Ich selbst lebte im College und wurde dort bereits nach meiner Ankunft von jedem integriert und zu verschiedenen Events eingeladen. Ich habe kaum solch eine Gastfreundschaft erfahren und es ist ein wahrer Kontrast zu der Kultur in Deutschland. Das liegt auch daran, dass Sydney eine sehr internationale und multikulturelle Stadt ist. Hier leben viele Menschen aus verschiedenen Nationen mit großen Einflüssen aus Asien, Europa und den USA. Die asiatischen Einflüsse kommen verstärkt aus China, Indien und Sri Lanka während der europäischen Einflüsse v.a. aus Deutschland, Niederlande und Skandinavien kommen. Das heißt, dass

Australier schon an Ausländer und andere Kulturen gewöhnt sind und ihnen sehr offenstehen.

Die Freizeitmöglichkeiten in Sydney sind zudem endlos. So kann zu jeder Zeit an den Strand gegangen werden, um einen schönen Beach-Tag mit wahlweisem Surfen zu genießen oder wie oben bereits besprochen eins der vielen Möglichkeiten der UNSW nutzen. Auch bietet Sydney viele Orte, die man besuchen kann wie beispielsweise das Sydney Opera House oder die Harbour Bridge. Auch ein Trip in die Blue Mountains oder Port Stephens sind zu empfehlen.

4. Studium

4.1. BESCHREIBUNG DER HOCHSCHULE

Die UNSW Sydney (University of New South Wales) ist eine renommierte australische Universität, die sich in Sydney, einer der größten und vielfältigsten Städte Australiens, befindet. Die Universität hat eine lange Geschichte, die bis ins Jahr 1949 zurückreicht, als sie gegründet wurde, um eine qualitativ hochwertige Bildung für Studierende aus der Region und der ganzen Welt zu bieten.

Die UNSW Sydney ist bekannt für ihre exzellenten Programme in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Ingenieurwissenschaften, Business, Kunst und Sozialwissenschaften. Die Universität hat eine breite Palette von Kursen, die von Bachelor- und Master-Abschlüssen bis hin zu Promotionen reichen, und bietet ihren Studierenden eine umfassende akademische Erfahrung.

Die UNSW Sydney hat eine vielfältige und lebendige Campus-Atmosphäre, die von den vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden, geprägt ist. Die Universität ist bekannt für ihre zahlreichen Clubs und Organisationen, die es den Studierenden ermöglichen, sich zu engagieren und neue Freundschaften zu knüpfen.

Die Universität ist auch stolz darauf, eine der forschungsintensivsten Universitäten Australiens zu sein und hat eine starke Verbindung zur Industrie und Gemeinschaft. Die Forschungsschwerpunkte der UNSW Sydney umfassen unter anderem Biotechnologie, Informationstechnologie, Nachhaltigkeit und Energie.

Die UNSW Sydney ist eine Universität, die sich der Bereitstellung einer hervorragenden Bildung und der Förderung von Wissen und Forschung verschrieben hat. Als Student an dieser Universität habe ich viele wertvolle Erfahrungen gemacht und meine akademischen Fähigkeiten verbessert. Ich

würde die UNSW Sydney jedem empfehlen, der eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem anregenden und inspirierenden Umfeld sucht.

4.2. AUFLISTUNG UND BEURTEILUNG DER BESUCHTEN LEHRVERANSTALTUNGEN

1. ELEC4632 - Computer Control Systems:

Der Kurs "Computer Control Systems" war anspruchsvoll, aber dennoch sehr interessant. Die Dozenten waren sehr engagiert und vermittelten die Theorie und Anwendung von Regelungssystemen auf eine leicht verständliche Weise. Die praktischen Beispiele und Übungen halfen dabei, die Konzepte und Methoden besser zu verstehen.

Bewertung: Gut

2. ELEC4602 - Microelectronic Design & Technology:

Der Kurs "Microelectronic Design & Technology" war sehr praxisorientiert und bot eine Vielzahl von Laborsitzungen und Designprojekten. Die Dozenten waren sehr erfahren und unterstützten uns bei der Lösung von Herausforderungen. Der Kurs war sehr interessant, aber manchmal auch etwas herausfordernd.

Bewertung: Gut

3. ACCT3583 - Management Accounting 2:

"Management Accounting 2" war mein Lieblingsfach. Der Kurs bot eine umfassende Einführung in die Buchhaltung und beinhaltete eine Vielzahl von Themen, darunter Budgetierung, Kostenanalyse und Entscheidungsfindung. Die Dozenten waren sehr hilfsbereit und engagiert und halfen uns, die Konzepte und Methoden zu verstehen.

Bewertung: Sehr gut

4. ECON1011 - Microeconomics 1:

Der Kurs "Microeconomics 1" war sehr interessant und bot eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Mikroökonomie. Die Dozenten waren sehr erfahren und engagiert und halfen uns, die Konzepte und Methoden besser zu verstehen. Der Kurs war gut strukturiert und die Prüfungen waren fair.

Bewertung: Sehr gut

4.3. BETREUUNG AN DER HOCHSCHULE

Die Betreuung an der UNSW Sydney war sehr gut. Das International Office unterstützte uns bei der Vorbereitung unseres Studiums und half uns bei allen Fragen und Herausforderungen während unseres Aufenthalts. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und hilfsbereit und halfen uns, uns in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

Auch der Studiengang war sehr gut betreut. Die Dozenten und Tutoren waren immer erreichbar und standen uns bei Fragen und Problemen zur Seite. Die Kursmaterialien waren gut strukturiert und leicht verständlich. Es gab auch regelmäßige Feedbackrunden, in denen wir unsere Leistung besprechen konnten. Insgesamt war die Betreuung an der UNSW Sydney sehr gut und ich fühlte mich während meines Aufenthalts gut unterstützt und betreut.

5. Studienort

5.1. BETREUUNG AN DER HOCHSCHULE

Das öffentliche Verkehrssystem in Sydney ist sehr gut ausgebaut und einfach zu nutzen. Es gibt zahlreiche Bus- und Bahnlinien, die das gesamte Stadtgebiet abdecken und es einfach machen, sich in der Stadt zu bewegen. Die Opal-Karte ist ein elektronisches Ticketing-System, das für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Sydney gilt. Die Karte kann einfach aufgeladen und für Busse, Züge und Fähren genutzt werden. Die Tarife sind angemessen und die Fahrpläne sind gut organisiert und pünktlich.

Ein weiterer Pluspunkt des öffentlichen Verkehrssystems in Sydney ist, dass es sehr einfach ist, vom Stadtzentrum zu den Außenbezirken zu gelangen. Es gibt auch eine gute Anbindung an den Flughafen, so dass es einfach ist, nach der Ankunft schnell in die Stadt zu kommen.

Insgesamt war das öffentliche Verkehrssystem in Sydney sehr benutzerfreundlich und machte es mir leicht, die Stadt zu erkunden und zu genießen.

5.2. SICHERHEIT

Sydney ist eine sehr sichere Stadt, in der ich mich während meines Aufenthalts immer sicher gefühlt habe. Die Kriminalitätsrate in Sydney ist im Vergleich zu anderen Großstädten relativ niedrig, was für ein angenehmes und entspanntes Lebensgefühl sorgt.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass wie in jeder großen Stadt auch in Sydney bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu treffen sind. Es empfiehlt sich, nachts in belebteren Gegenden zu bleiben und unübersichtliche Orte zu vermeiden. Auch sollten Wertsachen wie Geld, Ausweise und Kreditkarten sicher aufbewahrt werden.

Ein weiterer positiver Aspekt in Bezug auf die Sicherheit in Sydney ist die Polizeipräsenz. Die Polizei ist gut organisiert und immer präsent, was für ein sicheres Gefühl in der Stadt sorgt. Insgesamt kann ich sagen, dass Sydney eine sichere Stadt ist, in der man sich gut aufgehoben fühlen kann, solange man sich an bestimmte Vorsichtsmaßnahmen hält.

5.3. SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AUSFLUGSZIELE

Sydney ist eine der schönsten Städte der Welt und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, die es zu erkunden gilt. Hier sind einige der Highlights, die ich während meines Aufenthalts in Sydney besucht habe:

1. Das Opernhaus von Sydney: Dieses ikonische Wahrzeichen ist ein Muss für jeden Besucher in Sydney. Es ist ein architektonisches Meisterwerk und bietet eine atemberaubende Aussicht auf den Hafen von Sydney.
2. Der Bondi Beach: Ein weiteres Highlight ist der berühmte Bondi Beach, einer der bekanntesten Strände der Welt. Hier kann man entspannen, surfen und die Sonne genießen.
3. Der Taronga Zoo: Der Taronga Zoo ist ein großartiger Ort, um australische Wildtiere wie Kängurus, Koalas und Wombats zu sehen. Der Zoo bietet auch eine atemberaubende Aussicht auf den Hafen von Sydney.

4. Die Harbour Bridge: Die Harbour Bridge ist eine weitere ikonische Sehenswürdigkeit in Sydney. Man kann die Brücke zu Fuß oder mit dem Fahrrad überqueren oder an einer geführten Tour teilnehmen.

5. Das Royal National Park: Der Royal National Park ist ein wunderschöner Nationalpark, der eine kurze Fahrt von Sydney entfernt ist. Hier kann man wandern, schwimmen und die Natur genießen.

Insgesamt bietet Sydney eine unglaubliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Während meines Aufenthalts hatte ich viele Gelegenheiten, die Stadt zu erkunden und ihre Schönheit zu genießen.

5.4. INTERNETZUGANG UND TELEFONIEREN

In Sydney gibt es eine sehr gute Internet- und Mobilfunkabdeckung. Als ich dort war, habe ich eine eigene SIM-Karte mit einem monatlich kündbaren Vertrag gekauft, was mir den Zugang zum Mobilfunknetz und Internet ermöglichte. Die meisten Cafés, Restaurants und öffentlichen Bereiche bieten kostenloses WLAN an, so dass man jederzeit online gehen kann. Auch in den meisten Unterkünften gibt es kostenloses WLAN.

Wenn man regelmäßig telefonieren möchte, bietet es sich an, einen Mobilfunkvertrag abzuschließen, da dies meist kosteneffektiver ist als Roaming-Gebühren. Die Mobilfunkanbieter in Australien bieten verschiedene Vertrags- und Prepaid-Optionen an, so dass man einen Plan auswählen kann, der den eigenen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht.

Insgesamt war der Internetzugang und das Telefonieren in Sydney sehr zuverlässig und einfach zu handhaben. Wenn man ein Smartphone hat und eine SIM-Karte kauft, ist es einfach, jederzeit online zu sein und in Kontakt zu bleiben.

6. Finanzieller Aufwand

6.1. REISEKOSTEN

Eine der wichtigsten Überlegungen bei einem Auslandssemester ist die Frage nach den Reisekosten. In meinem Fall hatte ich das Glück, einen günstigen Flug zu finden und konnte dadurch die Kosten niedrig halten.

Für den Hinflug nach Sydney habe ich ungefähr 900€ bezahlt, was ein guter Preis war, wenn man bedenkt, dass Australien ein sehr entferntes Ziel ist. Für

den Rückflug habe ich auch ungefähr 800€ bezahlt, was ebenfalls ein angemessener Preis war.

Neben den Flugkosten gab es natürlich noch weitere Ausgaben, wie zum Beispiel Unterkunft, Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Transport. Es ist wichtig, im Voraus zu planen und ein Budget zu erstellen, um sicherzustellen, dass man genügend Geld für alle anfallenden Kosten hat.

Insgesamt waren die Reisekosten für mein Auslandssemester in Sydney etwas höher als für einen Aufenthalt in Europa, aber die Erfahrung war es auf jeden Fall wert. Wenn man klug plant und sparsam ist, kann man die Kosten niedrig halten und trotzdem eine unvergessliche Zeit im Ausland verbringen.

6.2. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten in Sydney können im Vergleich zu anderen Städten relativ hoch sein. Allerdings gibt es Möglichkeiten, die Kosten niedrig zu halten, insbesondere wenn man klug plant und Einsparungen sucht.

In meinem Fall lebte ich im Warrane College, in welchem die Verpflegung im Preis inbegriffen war. Das bedeutete, dass ich mir keine Gedanken um meine Mahlzeiten machen musste und jeden Tag ein Frühstück, Mittagessen und Abendessen im College bekommen habe. Der Preis für mein Zimmer inklusive Verpflegung betrug etwa 450A\$ pro Woche, was ein fairer Preis war im Vergleich zu den Kosten für eine Wohnung in Sydney.

Natürlich gibt es auch andere Möglichkeiten, um die Kosten niedrig zu halten, wie zum Beispiel das Kochen von Mahlzeiten zu Hause und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel anstelle von Taxis. Die Preise für Lebensmittel und Transport in Sydney können je nach Lage und Qualität variieren, aber insgesamt fand ich die Kosten im Vergleich zu anderen Großstädten akzeptabel.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Lebenshaltungskosten in Sydney im Vergleich zu anderen Städten etwas höher sein können. Allerdings gibt es Möglichkeiten, die Kosten niedrig zu halten, wie zum Beispiel das Leben in einem College, das die Verpflegung im Preis inbegriffen hat. Mit einer klugen Planung und einem vernünftigen Budget kann man auch mit begrenztem Budget ein unvergessliches Auslandssemester in Sydney erleben.

6.3. SONSTIGES

Neben den direkten Kosten für das Studium und die Lebenshaltungskosten gab es auch weitere finanzielle Ausgaben während meines Auslandssemesters in Sydney. Dazu gehörten zum Beispiel die Kosten für meine Reisen innerhalb Australiens.

Ich hatte die Gelegenheit, entlang der Ostküste zu reisen und einige der berühmten Städte wie Brisbane, Gold Coast, Cairns und Melbourne zu besuchen. Ich habe etwa 2000€ für einen 2-wöchigen Roadtrip entlang der Ostküste bezahlt, der alles inklusive beinhaltete, wie Unterkunft, Transport, Aktivitäten und Verpflegung.

Außerdem gab es Kosten für Partys und Alkohol. Diese Kosten können je nach individuellen Gewohnheiten und Vorlieben variieren. Jedoch sind diese Preise im Vergleich zu Deutschland sehr teuer. In Sydney gibt es viele Möglichkeiten, um das Nachtleben zu genießen und neue Leute kennenzulernen, aber es ist wichtig, ein Auge auf die Ausgaben zu haben und ein vernünftiges Budget einzuhalten.

Zusammenfassend gibt es zusätzliche finanzielle Ausgaben, die während des Auslandssemesters in Sydney anfallen können, wie zum Beispiel Reisekosten innerhalb Australiens, Partykosten und Ausgaben für Alkohol. Es ist wichtig, diese Kosten in das Gesamtbudget des Auslandssemesters einzubeziehen und vernünftig zu planen, um finanzielle Schwierigkeiten zu vermeiden.

7. Gesamtbewertung des Aufenthalts

Mein Auslandssemester an der UNSW Sydney war eine der besten Entscheidungen, die ich je getroffen habe. Ich hatte die Möglichkeit, viele verschiedene Erfahrungen zu sammeln und in einer neuen Umgebung zu wachsen.

Eines der herausragenden Merkmale meines Auslandssemesters war die Vielfalt der Menschen, mit denen ich in Kontakt kam. Durch das Leben und Studieren in einer internationalen Gemeinschaft lernte ich nicht nur die Kulturen anderer Länder kennen, sondern auch meine eigenen Werte und Perspektiven zu hinterfragen und zu erweitern.

Die UNSW Sydney bot eine hervorragende akademische Umgebung mit anspruchsvollen Kursen und motivierten Professoren. Insbesondere die Kurse ELEC4632 - Computer Control Systems, ELEC4602 - Microelectronic Design

& Technology, ACCT3583 - Management Accounting 2 und ECON1011 - Microeconomics 1 waren alle von hoher Qualität und ich konnte von ihnen profitieren.

Neben den akademischen Herausforderungen hatte ich auch die Möglichkeit, viele verschiedene Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in Sydney und Umgebung zu besuchen. Der Besuch des berühmten Opernhauses von Sydney, der Wanderung entlang der Küstenpfade und die Erkundung der Blue Mountains sind nur einige der unvergesslichen Erlebnisse, die ich während meines Aufenthalts in Australien gemacht habe. Ich unternahm einen unvergesslichen Roadtrip entlang der Ostküste Australiens und konnte atemberaubende Landschaften und Strände erleben und im Great Barrier Reef tauchen.

Das Leben im College war eine weitere Erfahrung, die mir sehr viel gebracht hat. Es war großartig, Teil einer Gemeinschaft von Studenten aus verschiedenen Teilen der Welt zu sein, die alle ähnlichen Erfahrungen machten. Durch das Leben in einem College konnte ich auch meine sozialen Fähigkeiten verbessern und wertvolle Kontakte knüpfen.

In Bezug auf die Lebenshaltungskosten war es eine Herausforderung, aber insgesamt erschwinglich. Das College, in dem ich lebte, war mit Verpflegung ausgestattet, so dass ich mir keine Gedanken über das Kochen machen musste. Der Preis von 450A\$ pro Woche mag auf den ersten Blick teuer erscheinen, aber wenn man bedenkt, dass Essen und Unterkunft im Preis inbegriffen sind, ist es eine wirtschaftliche Wahl.

Die Öffentlichen Verkehrsmittel in Sydney waren ein weiterer Pluspunkt. Das Opal-Kartensystem ist sehr benutzerfreundlich und die öffentlichen Verkehrsmittel sind eine zuverlässige Option, um die Stadt und ihre Umgebung zu erkunden.

Insgesamt war mein Auslandssemester an der UNSW Sydney eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Ich konnte meine akademischen Fähigkeiten verbessern, eine neue Kultur erleben, wertvolle Kontakte knüpfen und wertvolle Lebenserfahrungen sammeln. Ich bin dankbar für diese Erfahrung und würde es jedem empfehlen, der eine solche Gelegenheit hat, auch zu nutzen.